

Fanbrief der Polizei

Informationen der Polizei Leverkusen und der Bundespolizeiinspektion Köln anlässlich der Bundesligabegegnung zwischen Bayer 04 Leverkusen und Werder Bremen am 17.03.2019 in der *BayArena*.

Liebe Fußballfans, herzlich willkommen in Leverkusen!

Die Polizei Leverkusen und die Bundespolizeiinspektion Köln freuen sich auf ein spannendes Spiel zwischen Bayer 04 Leverkusen und Werder Bremen. In puncto Vereinszugehörigkeit sind wir neutral und drücken beiden Seiten die Daumen. Genaue Unterschiede werden jedoch gezielt zwischen friedlichen und gewaltsuchenden Fans gemacht. Selbst wenn die Emotionen bei dem Einen oder Anderen noch so hohe Wellen schlagen, kann ein sportlicher und fairer Umgang von Allen erwartet werden!

Um ein friedliches Fußballfest und die Sicherheit von Fußballfans sowie der Anwohner zu gewährleisten, werden die Polizei Leverkusen als auch die Bundespolizeiinspektion Köln entschlossen gegenüber gewaltbereiten Personen vorgehen. Distanzieren Sie sich deshalb eindeutig von Gewalttätern!

Unser Auftrag und Ziel ist es, die sicheren Rahmenbedingungen des Spiels mit professioneller Neutralität zu gewährleisten und die Sicherheit aller Beteiligten und Besucher sicherzustellen. Hierzu differenzieren wir zwischen friedlichen Fans und Gewalt suchenden, bzw. gewalttätigen Personen, nicht aber nach deren Vereinszugehörigkeit. Respektieren Sie die Fans der anderen Mannschaft und unterlassen Sie Provokationen, welche Ausschreitungen nach sich ziehen könnten. Sie leisten damit einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit im und um das Stadion, sowie im gesamten Stadtgebiet von Köln/Leverkusen. Wer den Fußball benutzt, um Gewalt und Aggressionen zu schüren, gegen den wird die Polizei entschlossen und konsequent vorgehen. Begangene Straftaten werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und Strafverfahren eingeleitet. Wer anderen das Erlebnis Fußball vermiesen will, erhält von uns die „**Rote Karte**“!

Zu dieser Partie möchten wir Ihnen als Polizei nachfolgende Informationen und Hinweise geben:

Verhalten von Zuschauern

Jeder einzelne Besucher ist ein wichtiger und positiver Bestandteil der Sicherheit, nehmen Sie deshalb ihre Verantwortung aktiv wahr. Sie helfen damit, den Fußballsport auch langfristig für möglichst viele Menschen attraktiv zu erhalten. Das Sicherheitskonzept für Veranstaltungen im Stadion ist zwischen allen Netzwerkpartnern eng abgestimmt.

Beachten Sie die Stadionordnung sowie die aktuellen Anweisungen von Ordnungsdienst und Polizei. Übersteigen Sie keine Zäune sowie Absperrungen und beachten Sie die Blocktrennungen.



Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, gefährden Sie persönlich die Sicherheit und zwingen die Ordnungskräfte zum Handeln.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit von Fußballfans im Stadion

Gemeinsam mit den Fans stellen sich der Verein und die Polizei aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Wir freuen uns gemeinsam mit den Heimfans über jeden Gastfan, der durch sein Auftreten und Verhalten im Sinne der Sache einen aktiven Beitrag gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leistet! Als Fußballfan hier genau hinzuschauen und klar Stellung zu beziehen, ist und bleibt unverzichtbar.

Wenn Sie diese Grundregeln der gegenseitigen Toleranz und Akzeptanz nicht beachten, werden wir dies konsequent verfolgen, da rassistisch/fremdenfeindlich motivierte Straftaten polizeiliches Einschreiten nach sich ziehen.

Verwendung von Pyrotechnik

Die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist gesetzlich verboten. Sowohl die Politik als auch der DFB und die DFL haben dem Einsatz von Pyrotechnik in den Stadien auch zukünftig eine klare Absage erteilt.

Das Zünden von Pyrotechnik stellt eine ernsthafte Gefahr für die körperliche Unversehrtheit dar und wird von der Staatsanwaltschaft Köln als gefährliche Körperverletzung, d. h. als Straftat, eingestuft. Die Begehung von Straftaten kann zu Freiheitsentziehungen und polizeilichem Gewahrsam führen.

Wir bitten alle Fans eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Stadion und im Stadtgebiet auf die Verwendung von Pyrotechnik zu verzichten. Nehmen Sie unmittelbar verbal Einfluss auf die Personen in Ihrer Nachbarschaft, die sich nicht an diese Vorgaben halten. Helfen Sie so, die Gesundheit und das Leben von Anderen zu schützen. Durch das Abbrennen von Pyrotechnik können schwerste Verletzungen in der Form von Verbrennungen oder Knalltraumata verursacht werden.

Sollten Sie sich nicht an das bestehende Verbot halten und Pyrotechnik mit sich führen oder abbrennen, wird dies eine strafrechtliche Verfolgung durch die Polizei und ein bundesweites Stadionverbot nach sich ziehen.

Beachtung von Stadion- und Bereichsbetretungsverbote

Gegen Personen, die durch gewalttätiges Verhalten bewiesen haben, dass sie kein Interesse an einem ruhigen und friedlichen Verlauf von Fußballspielen haben, kann ein Verein oder der DFB ein bundesweites Stadionverbot aussprechen oder die Polizei ein Bereichsbetretungsverbot verfügen. Diese Personen dürfen sich nicht in Stadionnähe bzw. in beschriebenen Teilen des Stadtgebietes aufhalten.

Wenn Sie ein gegen Sie bestehendes Stadion- oder Bereichsbetretungsverbot nicht beachten, werden der Verein und die Polizei diesen Verstoß in jedem Fall konsequent verfolgen.



Bitte beachten Sie für Ihre Anreiseplanung, dass für Personen mit bundesweitem Stadionverbot derzeit im Stadtgebiet Leverkusen keine geeigneten gastronomischen Möglichkeiten bestehen, die Begegnung live via Fernsehübertragung zu verfolgen.

An-/Abreise Stadion

In unmittelbarer Nähe der BayArena stehen Parkplätze nur in sehr geringer Zahl zur Verfügung. Bei Anreise mit dem eigenen Pkw sollten Sie daher in jedem Fall die ausgewiesenen Parkplätze im Bereich "Kurttekotten" nutzen. Durch die örtlichen Verkehrsbetriebe, die Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, wird im Auftrag von Bayer 04 Leverkusen ein Pendelbusverkehr eingerichtet, mit dem sie von hier schnell und problemlos zur *BayArena* und wieder zurück gelangen.

Bei einer Anreise mit der Deutschen Bahn erreichen Sie vom Bahnhof Leverkusen Mitte die *BayArena* problemlos zu Fuß innerhalb weniger Minuten.

Am Bahnhof Leverkusen Mitte und an der "*BayArena*" stehen leider keine Schließfächer oder Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte verzichten Sie daher auf die Mitnahme von Gepäck.

Abreisemöglichkeiten nach der Begegnung

Den **Kölner Hauptbahnhof** erreichen Sie mit den Nahverkehrszügen von den Gleisen 2 (Regionalbahnen) und 1 (S-Bahnen).

- Ab 15:34 Uhr Gleis 1 mit der S 6
- Ab 15:55 Uhr Gleis 2 mit der RE 1
- Ab 16:04 Uhr Gleis 1 mit der S 6
- Ab 16:14 Uhr Gleis 2 mit der RE 5
- Ab 16:34 Uhr Gleis 1 mit der S 6

Reisende mit dem Ziel **Düsseldorf Hbf** nutzen bitte die Bahnverbindungen vom Gleis 5 (Regionalbahnen) und 1 (S-Bahnen).

- Ab 15:27 Uhr Gleis 1 mit der S 6
- Ab 15:48 Uhr Gleis 5 mit der RE 5
- Ab 15:57 Uhr Gleis 1 mit der S 6
- Ab 16:04 Uhr Gleis 5 mit der RE 1
- Ab 16:27 Uhr Gleis 1 mit der S 6

Bitte halten Sie zu Ihrem eigenen Schutz ausreichend Abstand von der Bahnsteigkante, da durchfahrende Züge des Fernverkehrs im Bahnhof Leverkusen eine Geschwindigkeit von bis zu 200 km/h erreichen.



Erreichbarkeit der Polizei am Spieltag

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag im Stadion und in dessen Umfeld präsent sein. Wenn es im Verlauf der An-/Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme geben sollte, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an jeden Polizeibeamten oder an die eingesetzten Ordner des Veranstalters im Stadionbereich.

Sollten Sie im Einzelfall keine Polizei in Ihrer Nähe sehen, können Sie sich auch an die Stadionwache in der BayArena (Block G) oder telefonisch an die Polizeiwache Wiesdorf unter der Rufnummer 0221/229-4736 wenden.

Die für den Bereich der Eisenbahnen in Leverkusen zuständige Bundespolizeiinspektion Köln erreichen Sie unter der Rufnummer 0221-160 93-200

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 110!

Ordnerdienst des Veranstalters

Im Stadion sowie auf den unmittelbar angrenzenden Flächen ist in erster Linie der Ordnerdienst von Bayer 04 Leverkusen für die Gewährleistung der Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Spieles verantwortlich. Hierbei stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnerdienstes die allgemeinen Befugnisse des Hausrechtes und die so genannten „Jedermann-Rechte“ zu, das heißt, sie dürfen unter bestimmten Voraussetzungen einzelnen Personen den Zutritt zum Stadion verwehren, sie aus diesem verweisen oder Personen nach Straftaten bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, ist den Anweisungen des Ordnerdienstes unbedingt Folge zu leisten.

Helfen auch Sie mit, dass wir sportlich fair, engagiert und respektvoll miteinander umgehen und damit den Spaß am Fußballsport erhalten. Erteilen Sie Gewalttätern und Gewalttätigkeiten eine klare Absage!

Ihre Polizei

Polizeiinspektion 7 (Leverkusen)

Bundespolizeiinspektion Köln

